



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Büchertisch

Büchertisch

Großes Leben in Gott. Von Annette di Rocca. 128 Seiten geb. Mf. 2.— Kanisiuswerk Konstanz, Baden.

Das Büchlein kündigt uns wie Harfenklänge vom frohen Leben in den drei göttlichen Personen, und das in einer Sprache voll Lieblichkeit, Wärme und Poesie.

Das lachende Herzweh und andere Tiroler Geschichten. Von Fanny Wibmer-Pedit. 80 Seiten Text. In Geschenkband Mf. 1.80. Verlag Joseph Müller, München 13, Friedrichstraße 18. In diesen Geschichten steht er auf, der heimattreue deutsche Bauer, bricht auf aus Ahnenerbe und Väterglaube zum Kampf für das Volk, wenn ihn die Heimat ruft, steht auf zu höchsten menschlicher Tat. Großes Menschentum erwächst hier aus Blut und Erde, aus Heimat und Glaube. Und dazwischen leuchtet wieder echter deutscher Frohsinn auf in den lustigeren Geschichten. Man wird sie nun nicht mehr übersehen können, die deutsche Volksdichterin Fanny Wibmer-Pedit.

Mein Kind bist du. Ein Büchlein von der heiligen Taufe. Herausgegeben von der Abtei St. Joseph, Gerleve. 20 Seiten geb. und beschn. Mf. 0.20. Verlag Laumann 1933 Dülmen i. Westf. Besonders geeignet als gemeinsame Feier vor der ersten hl. Kommunion, Firmung, bei der Schulentlassung und wichtigen Anlässen im Leben des Kindes, am Schluß von Exerzitien und Einkehrtagen. Ferner als stille Anwachstunde am Jahrestage der hl. Taufe, am Namensfest und öfters an einem Sonntag. Der Inhalt ist eng an die Liturgie anschließend und sachlich so gegliedert, daß auf den linken Seiten immer etwas über die hl. Taufzeremonien und rechts — die Feierstunde — die Gebete zur Erneuerung der Taufgnade, sich befinden.

Greifbücherei herausgegeben von Johannes Paul Wozniak. Jedes Einzelbändchen (50—80 Seiten, Pappband) 80 Bfg. — Thomas-Verlag K. v. Gizycki, Berlin-Südende.

Bis jetzt erschienen: Leo Weismantel: „Gespräche mit Eva.“ Theod. Seidenfaden: „Der ewige Born“. Theodor Grentrop: „Von deutscher Sprache in Heimat und Fremde.“ Josef Görres: „Mystiker Miniaturen“ m. C. von Alois Dempf. M. V. Scheeben: „Mysterien des Christentums“. Ausgewählt v. Cl. Sehlaff, Christoph Flastkamp: „Sigrid Undset“. Ein Essay. Samara Ramsay: „Das heilige Feuer“. Heinrich Lerch: „Wunderbares Leben“. Franz Joh. Weinrich: „Der Reichsapfel“ Gedichte. Marcel Romeo Brehne: „Drei flämische Erzählungen“. W. Matthissen: „Deutsche Fabeltiere“. Karl Pfändtner: „Heroische Menschen“. Diane von Genslow: „Briefe einer Königin“. Hymnen der Kirche: „O Beseligendes Licht“. In der Übertragung v. M. Fischer.

Weitere Bändchen in Vorbereitung von: Gertrud von Le Fort, Franz Michael Willam, Josef Magnus Wehner, Johannes Kirchweng, Leo Weismantel, Wilhelm Matthissen, Christoff Flastkamp, Josef Winn, Friedrich Muderermann, Otto Karrer, Alois Dempf.

Plus K., S. V.: Wie man beständig beten kann. Grundsätze nebst praktischer Übung der Gottvereinigung. Deutsch von Joh. Stieraux S. V. Preis: Kart. RM. 1.—, geb. RM. 2.—. Verlagsbuchhandlung Josef Habbel, Regensburg. Zum Zustand gottverbundener Sammlung bedarf es in der Regel gewisser Zugänge. Plus findet sie in dem rechten Verrichten des Gebetes, besonders der Betrachtung, in der Erhebung alles dessen zu Gott, was den Tag über zu tun ist durch die Reinheit der Absicht, der besten Gesinnung, und in der häufigen, doch nicht schematischen Anwendung von Stoßgebeten. Damit ist nur ein Gerippe des reichen und praktischen Büchleins gegeben, dessen geringer Anschaffungspreis ungewöhnlich aufgewogen wird durch den großen geistlichen Nutzen, den man daraus ziehen kann.

„Maria, die unergleichliche Jungfrau und hochheilige Gottesgebärerin“ vom Kirchenlehrer, Petrus Canisius aus der Gesellschaft Jesu, aus dem Lateinischen zum erstenmal als Ganzes in das Deutsche übersetzt (mit Hinweglassung nicht mehr zeitgemäßer Kontroversen) von Dr. Karl Seich, Professor der Theologie. 778 Seiten, Großoktav. Brosch. 75 Kc. — Verlag Umbro, Opitz, Warnsdorf.

Gerade jetzt paßt dieses Buch, jetzt wo die Himmlskönigin in ihrem mütterlichen Erbarmen mit ihren von Leid, Kummer und Sorgen gepeinigten Kindern, besonders in Europa, sich aufs neue offenbart in Beauraing und Banneux in Belgien. Die Menschen werden aber Maria um so mehr ehren, sie lieben, hochschätzen, verehren und sie nachahmen und mit um so größerem Vertrauen zu ihr die Zuflucht nehmen in ihren Drangsalen, je mehr sie Maria, ihre Hoheit und Vorzüge, ihre Schönheit und Heiligkeit, ihre Güte und Liebdenwürdigkeit sowie die Macht ihrer Fürbitte erkennen. Dazu ist aber vorliegendes Buch in ausgezeichnetester Weise dienlich.

Deutsche Marienlegenden. Von August Straub. Reinhold-Verlag, Wien.

Das Buch will nicht nur der Geschichte der liebrenden Dichtungsart der deutschen Marienlegenden dienen, sondern die Herzen der Marienverehrer durch köstliche Poesie erfreuen, als ein wahres Lebensbuch. Rose Reinhold, die beliebte Wiener Graphikerin, deren zahllos fromme Heiligenholzchnitte allgemein bekannt sind, hat diesem Legendenbuch einen reichen Buchschmuck beigelegt.

Freunde und Gönner unserer Mission bestellen ihre Bücher durch den St. Josephs-Verlag

Ölminn
Schott Meßbuch
mit in die Kirche